

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Aufgrund des § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der jeweils geltenden Fassung und der §§ 1, 2, 10 Abs. 6 und 7 und 18 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 12.12.2019 folgende Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Erhebung einer Tourismusabgabe erlassen:

§ 1

Allgemeine Erhebungsvoraussetzungen

Die Stadt Heiligenhafen erhebt aufgrund ihrer Anerkennung als Kurort eine Tourismusabgabe gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 KAG als Gegenleistung für besondere Vorteile aus der gemeindlichen Tourismusförderung. Die Abgabe dient zur Deckung eines Anteils von 70,0 % vom gemeindlichen Aufwand für die Tourismuswerbung sowie eines Anteils von 14,0 % vom gemeindlichen Aufwand für die Herstellung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen.

§ 2

Persönliche Abgabepflicht

Abgabepflichtig sind natürliche und juristische Personen sowie nicht rechtsfähige Personenvereinigungen, die selbständig tourismusbezogene entgeltliche Leistungen anbieten und denen daher durch den Tourismus wirtschaftliche Vorteile geboten werden. Personen und Personenvereinigungen, die im Stadtgebiet eine Betriebsstätte unterhalten, gelten als im Stadtgebiet tätig.

§ 3

Gegenstand der Abgabe

Gegenstand der Abgabe ist

1. dass selbständige oder freiberufliche Anbieten von Leistungen oder Waren im Gebiet der Stadt Heiligenhafen gegenüber solchen Personen, die sich als Touristen oder Tagestouristen im Gebiet der Stadt Heiligenhafen aufhalten

sowie

2. dass selbständige oder freiberufliche Anbieten von Leistungen oder Waren im Gebiet der Stadt Heiligenhafen gegenüber solchen Personen, die ihrerseits Leistungen oder Waren nach Nr. 1 anbieten,

soweit hierbei eine verfestigte Beziehung der Tätigkeit zum Gebiet der Stadt Heiligenhafen besteht.

§ 4

Abgabemaßstab

- (1) Maßstab für die Bemessung der Abgabe ist der geldwerte Vorteil, der den Pflichtigen aus der gemeindlichen Tourismusförderung erwächst. Der Vorteil errechnet sich für jeden Abgabepflichtigen aus dem tourismusbedingten Teil seiner umsatzsteuerbereinigten jährlichen Einnahmen, multipliziert mit dem durchschnittlichen Gewinnanteil an den Einnahmen der jeweiligen Unternehmensart und wird als Messbetrag in Euro ausgedrückt.
- (2) Als tourismusbedingter Teil der Leistung gilt der in der Anlage zu dieser Satzung für die einzelne Unternehmensart festgesetzte Teil der Einnahmen (Vorteilssatz).

- (3) Der durchschnittliche Gewinnanteil ist für die einzelnen Betriebsarten der Anlage dieser Satzung zu entnehmen. Lässt sich die abgabepflichtige Leistung im Sinne des § 2 keiner der in der Anlage aufgeführten Betriebsarten zuordnen oder ist ein durchschnittlicher Gewinnanteil nicht angegeben, so ist er anhand der Angaben der Abgabepflichtigen aus dem tatsächlichen durchschnittlichen Betriebsgewinn der letzten 5 Jahre zu ermitteln. In den übrigen Fällen ist der durchschnittliche Gewinnanteil nach pflichtgemäßem Ermessen zu schätzen.
- (4) Maßgeblich für die Ermittlung der jährlichen Einnahmen sind die Einnahmen des Vorjahres.
- (5) Wird eine abgabepflichtige Tätigkeit zu Beginn eines Kalenderjahres aufgenommen, so sind abweichend von Abs. 4 im Jahr der Tätigkeitsaufnahme die Einnahmen des jeweiligen Erhebungszeitraumes maßgebend. Wird eine abgabepflichtige Tätigkeit im Laufe eines Kalenderjahres aufgenommen, so sind abweichend von Abs. 4 im Jahr der Tätigkeitsaufnahme und im darauffolgenden Jahr die Einnahmen des jeweiligen Erhebungszeitraumes maßgebend.
- (6) Bei Abgabepflichtigen, die im Gebiet der Stadt Heiligenhafen eine Betriebsstätte, einen Verkaufsstand oder eine ähnliche betriebliche Einrichtung unterhalten, sind die gesamten Einnahmen dieser Betriebsstätte, dieses Verkaufsstandes oder der ähnlichen Einrichtung maßgeblich. Bei anderen Abgabepflichtigen sind diejenigen Einnahmen maßgeblich, die auf das Angebot von Leistungen im Gebiet der Stadt Heiligenhafen entfallen

§ 5 Abgabesatz

Der Abgabesatz wurde bei der Kalkulation der Abgabe dadurch ermittelt, dass der zu verteilende Aufwand im Sinne von § 1 durch die voraussichtliche Summe der Messbeträge aller Abgabepflichtigen dividiert wird.

Der Abgabesatz beträgt ab 01.01.2016: 2,0 %.

Der Abgabesatz beträgt ab 01.01.2018: 2,7 %.

Der Abgabesatz beträgt ab 01.01.2019: 1,7 %.

Der Abgabesatz beträgt ab 01.01.2020: 0,8 %.

§ 6 Entstehung der Abgabe, Fälligkeit, Vorausleistung, Kleinbeträge

- (1) Die Abgabepflicht entsteht mit Ablauf des Erhebungsjahres, also des Kalenderjahres. Sie wird durch Bescheid festgesetzt. Die Abgabe ist einen Monat nach Bekanntgabe des Festsetzungsbescheides fällig.
- (2) Die Stadt Heiligenhafen kann vierteljährliche Vorausleistungen auf die Abgabe bis zur voraussichtlichen Höhe der Abgabe erheben. Die Vorausleistungen werden durch Bescheid angefordert. Die Fälligkeit der Vorausleistungen richtet sich nach der Regelung im Vorausleistungsbescheid; die erste Vorausleistung ist jedoch nicht früher fällig als einen Monat nach Bekanntgabe des Vorausleistungsbescheides.
- (3) Endet eine abgabepflichtige Tätigkeit, die über den Ablauf des Vorjahres hinaus fortgesetzt wird, im laufenden Kalenderjahr, so wird für jeden vollen Kalendermonat, für den die Voraussetzungen der Abgabepflicht entfallen sind, ein Zwölftel der für das laufende Kalenderjahr festgesetzten Abgabe erstattet. Als Beendigung einer abgabepflichtigen Tätigkeit ist nicht anzusehen, wenn sie nur saisonal ausgeübt wird.
- (4) Die Abgabe ist in vierteljährlichen Teilbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Jahres fällig. Kleinbeträge bis 25,00 Euro sind jedoch zum 15. August in einer Summe und bis 50,00 Euro zum 15. Februar und 15. August je zur Hälfte fällig. Nachzahlungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

- (5) Die Tourismusabgabe wird nicht festgesetzt, wenn die Forderung im Einzelfall den Betrag von 5,00 Euro nicht übersteigt. Zuviel erhobene Abgabebeträge werden nicht erstattet, wenn der Erstattungsbetrag im Einzelfall 5,00 Euro nicht übersteigt.

§ 7

Mitwirkungspflichten, Informationsbeschaffung

- (1) Die Pflichtigen der Vorteilsstufe 1-4 haben alle für die Ermittlung der Abgabeschuld erforderlichen Angaben zu machen, insbesondere
1. Beginn und Ende der abgabepflichtigen Tätigkeit innerhalb eines Monats anzuzeigen,
 2. bis zum 30. Juni eines jeden Jahres oder - soweit die Stadt Heiligenhafen schriftlich dazu auffordert - innerhalb eines Monats nach Aufforderung durch Ausfüllung des dafür von der Stadt vorgesehenen Formblattes die Erklärung über die betrieblichen Einnahmen gem. § 4 Abs. 4 und 5 abzugeben.
- (2) Die Pflichtigen der Vorteilsstufe 5 haben alle für die Ermittlung der Abgabeschuld erforderlichen Angaben zu machen, insbesondere
1. Beginn und Ende der abgabepflichtigen Tätigkeit innerhalb eines Monats anzuzeigen,
 2. bis zum 30. April eines jeden Jahres oder - soweit die Stadt Heiligenhafen schriftlich dazu auffordert - innerhalb eines Monats nach Aufforderung durch Ausfüllung des dafür von der Stadt vorgesehenen Formblattes die Erklärung über die betrieblichen Einnahmen gem. § 4 Abs. 4 und 5 abzugeben.
- (3) Kommt der Erklärungspflichtige seiner Erklärungspflicht nicht nach, ist die Stadt Heiligenhafen befugt, die Einnahmen nach Ablauf der Erklärungsfrist im Wege der Schätzung zu ermitteln.
- (4) Die Stadt Heiligenhafen ist gem. § 31 der Abgabenordnung (AO) befugt von den Finanzbehörden Auskünfte über die betrieblichen Einnahmen der Pflichtigen einzuholen.
- (5) Die Angaben der Abgabepflichtigen in der Tourismusabgabeerklärung sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 des KAG handelt, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen vorsätzlich oder leichtfertig
1. entgegen von § 7 Abs. 1 Nr. 1 unterlässt, Beginn und Ende der abgabepflichtigen Tätigkeit innerhalb eines Monats anzuzeigen,
 2. entgegen von § 7 Abs. 1 Nr. 2 unterlässt, bis zum 30. Juni eines Jeden Jahres oder – soweit die Stadt Heiligenhafen schriftlich dazu auffordert – innerhalb eines Monats nach Aufforderung durch Ausfüllung des dafür von der Stadt Heiligenhafen vorgesehenen Formblattes die Erklärung über die betrieblichen Einnahmen gem. § 4 Abs. 4 und 45 abzugeben, oder
 3. entgegen von § 7 Abs. 5 ganz oder teilweise unterlässt, auf Anforderung der Stadt Heiligenhafen Unterlagen zum Nachweis von Angaben vorzulegen

und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu kürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 9

Datenverarbeitung

- (1) Die Stadt Heiligenhafen kann die zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung sowie die zur Durchführung aller weiteren Bestimmungen dieser Satzung erforderlichen personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten nach Maßgabe der Bestimmungen des

Landesdatenschutzgesetzes und ab dem 25.05.2018 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 2 Abs. 1, § 3 und § 4 des Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz - LDSG -) vom 02. Mai 2018 (GVObI. Schl.-H. 2018 S. 162) neben den bei den Betroffenen erhobenen Daten aus

1. den Daten über die betrieblichen Einnahmen der Pflichtigen, die dem für den jeweiligen Pflichtigen zuständigen Finanzamt vorliegen,
2. den Daten des Melderegisters,
3. den Daten aus der Veranlagung der Zweitwohnungssteuer nach der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen,
4. den Daten aus der Veranlagung zur Kurabgabe nach der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen,
5. nach den vorliegenden Unterlagen über Anmeldung und Abmeldung von Gewerbebetrieben sowie Änderungsmeldungen nach den Vorschriften der Gewerbeordnung

erheben.

- (2) Die Stadt Heiligenhafen darf sich diese Daten von den genannten Stellen übermitteln lassen.
- (3) Die Stadt Heiligenhafen ist befugt, die bei den Betroffenen erhobenen oder geschätzten Daten (§ 4) und die nach den Abs. 1 und 2 erhobenen Daten zu den in Abs. 1 genannten Zwecken nach Maßgabe der Bestimmungen des LDSG und ab dem 25.05.2018 der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten.

§ 10 Inkrafttreten

- (1). Diese Neufassung der Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft und ersetzt die Satzung der Stadt Heiligenhafen vom 03.12.2015, zuletzt geändert durch die 2. Nachtragssatzung
- (2) Sollten Steuerpflichtige durch das rückwirkende Inkrafttreten dieser Satzung ungünstiger gestellt werden als nach der ersetzten Satzung in ihrer jeweiligen Fassung, so finden die günstigeren Regelungen der ersetzten Satzung Anwendung. Eine Schlechterstellung von Abgabepflichtigen durch die Rückwirkung dieser Satzung findet gemäß § 2 Abs. 2 S. 3 KAG nicht statt. Bestandskräftig gewordene Steueranmeldungen bzw. Steuerfestsetzungen werden durch die rückwirkende Neuregelung nicht berührt.“

Ausgefertigt:

Heiligenhafen, den 16.12.2019

Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister
In Vertretung:

(Siegel)

gez. Folkert Loose

(Folkert Loose)
Erster Stadtrat

Veröffentlicht am 20.12.2019 in der Heiligenhafener Post

Anlage
zur Satzung der Stadt Heiligenhafen
über die Erhebung einer Tourismusabgabe

I. Die Vorteilssätze je Vorteilsstufe betragen:

| | <u>Vorteilsstufe</u> | <u>Vorteilssatz</u> |
|-----------------|----------------------|---------------------|
| Vorteilsstufe 1 | 25 v.H. | |
| Vorteilsstufe 2 | 50 v.H. | |
| Vorteilsstufe 3 | 70 v.H. | |
| Vorteilsstufe 4 | 80 v.H. | |
| Vorteilsstufe 5 | 100 v.H. | |

II. Den jeweiligen Vorteilsstufen werden folgende Unternehmensarten gem. § 4 Abs. 2 zugeordnet:

Vorteilsstufe 1

| Ifd. Nr. | Personengruppe bzw. Betriebsart | durchschnittlicher Gewinnanteil in v.H. |
|----------|---|---|
| 1 | Architekten, Ingenieure | 49 |
| 2 | Ärzte, alle (außer Badearztstätigkeit) | 44 |
| 2a | Apotheken | 15 |
| 3 | Blumengeschäfte | 14 |
| 4 | chemische Reinigung (ohne Heißmangel) | 20 |
| 5 | Fahrradhandel und -reparatur | 13 |
| 6 | Fahrschulen | 36 |
| 7 | Fitnessbetriebe | 25 |
| 8 | Friseure | 28 |
| 9 | Golfplätze | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 10 | Güterverkehr, Fuhrunternehmen | 22 |
| 11 | Handwerks-, Bau- u. Industriebetriebe | |
| 11.1 | Bauunternehmen, Hochbau | 17 |
| 11.2 | Bauunternehmen, Tiefbau | 17 |
| 11.3 | Dachdeckerei | 18 |
| 11.4 | Elektroinstallation (auch Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen u. Leuchten) | 21 |
| 11.5 | Fliesen- u. Plattenlegerei | 25 |
| 11.6 | Glasergerber | 20 |
| 11.7 | Heizungs-, Gas- u. Wasserinstallation, Klempnerei | 17 |
| 11.8 | Maler u. Lackierergewerbe | 27 |
| 11.9 | Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte, Einzelhandel auch mit Reparaturen | 12 |
| 11.10 | Schlosserei | 19 |
| 11.11 | Schneiderei, Änderungsschneiderei | 48 |
| 11.12 | Tischlerei | 17 |
| 11.13 | Zimmerei | 17 |
| 12 | Hausverwalter nach Wohnungseigentumsgesetz | 33 |
| 13 | Heizöl- und Brennstoffhändler | 7 |
| 14 | Inhaber von Pferdeställen, die Stellplätze vermieten | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 15 | Kegel- u. Bowlingbahnen | 24 |
| 16 | Kosmetik, Fußpflege | 30 |
| 17.1 | Kfz-Reparatur | 17 |
| 17.2 | Kfz-Einzelhandel | 6 |

| Lfd. Nr | Personengruppe bzw. Betriebsart | durchschnittlicher Gewinnanteil in v.H. |
|---------|--|---|
| 17.3 | Kfz-Zubehörhandel | 12 |
| 18 | Krankengymnasten | 25 |
| 19 | Lacke, Farben u. sonstiger Anstrichbedarf sowie Tapeten u. Fußbodenbelag, Einzelhandel | 15 |
| 20 | Personenbeförderung (Linienverkehr) | 18 |
| 21 | Raumausstatter | 21 |
| 22 | Rechtsanwälte und Notare | 44 |
| 23 | Reisebüros | 25 |
| 24 | Sommerbetriebe, Sonnenstudios | 25 |
| 25 | Schornsteinfeger | 30 |
| 26 | Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Steuerbevollmächtigte | 44 |
| 27 | Unternehmensberater | 44 |
| 28 | Vereinslokalitäten | 21 |
| 29 | Verkehrsbetriebe (Taxen, Mietwagen u. a.) | 25 |
| 30 | Verlagswesen | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 31 | Versicherungsbüro | 44 |
| 32 | Zahnärzte | 30 |
| 33 | Druckerei | 18 |
| 34 | gestrichen | |
| 35 | Optiker | 18 |
| 36 | Polsterer | 22 |
| 37 | Computer/Software-Einzelhandel | 7 |
| 38 | Objektschutz | 25 |
| 39 | Werbeagentur/-Fachberatung | 25 |
| 40 | Straßenreinigungsunternehmen | 30 |
| 41 | Kurierdienst | 25 |
| 42 | Einzelhandel mit Markisen, Rolläden | 15 |
| 43 | Schlüsseldienst | 17 |
| 44 | Hörgeräte-Akustik | 18 |
| 45 | Party-Service | 30 |
| 46 | Schreibarbeiten | 30 |
| 47 | Tätowier-Studio | 30 |
| 48 | Mobil-Discothek | 30 |
| 49 | Medienberatung | 25 |
| 50 | Warenpropagandist | 25 |
| 51 | Herstellung und Vertrieb von Kühlanlagen | 21 |
| 52 | Vermittlung von Werkverträgen | 44 |
| 53 | Parkplätze u. Parkhäuser, Inhaber von | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |

Vorteilsstufe 2

| lfd. Nr. | Personengruppe bzw. Betriebsart | durchschnittlicher Gewinnanteil in v.H. |
|----------|---|---|
| 1 | Ambulante Händler, Verkaufsstände auf dem Wochenmarkt | 25 |
| 2 | Bau- und Heimwerkerbedarf (Baumarkt) mit einem wirtschaftlichen Umsatz bis 930.000,00 EUR über 930.000,00 EUR | 10 5 |
| 3 | Bäckereien, Konditoreien | 17 |
| 4 | Bauträger und Unternehmen, die Ferienwohnungen herstellen u. errichten | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| lfd. | Personengruppe bzw. Betriebsart | durchschnittlicher Gewinnanteil |

| Nr. | | in v.H. |
|-------------|--|--|
| 5 | Briefpost, Paketdienst | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 6 | Buchhandlungen auch Schreib- u. Papierwaren | 9 |
| 7 | Fernsprechunternehmen | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 8 | Fische, Fischerzeugnisse, Einzelhandel | 15 |
| 9 | Flugplatz | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 10 | Fotogeschäfte | 14 |
| 11 | Fotografen | 25 |
| 12 | Geld- u. Kreditinstitute | 10 |
| 13 | Gemüse- und Obsteinzelhandel | 11 |
| 14 | Getränkehandel | 9 |
| 15 | Handarbeitswareneinzelhandel | 11 |
| 16 | Haushaltswareneinzelhandel | 13 |
| 17 | Immobilienmakler | 30 |
| 18 | Kaffee- oder Teeläden | 6 |
| 19 | Kioske | 6 |
| 20 | Kunsthandel | 15 |
| 21 | Lebensmitteleinzelhandel auch Super- u. Verbrauchermärkte, SB-Warengeschäfte | 7 |
| 21a | Supermarkt mit breitgefächertem Warenangebot | 4 |
| 22 | Lederwareneinzelhandel | 14 |
| 23 | Lichtspieltheater | 6 |
| 24 | Masseure u. med. Bademeister | 25 |
| 25 | Parfümerien | 12 |
| 26 | Schießstände | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 27 | Schmuckeinzelhandel, Uhren | 15 |
| 28 | Schuheinzelhandel | 11 |
| 29 | Spielautomatenaufsteller u. Betreiber von | 17 |
| 30 | Spielwareneinzelhandel | 9 |
| 31 | Sportartikeleinzelhandel | 11 |
| 32 | Sportschulen, u. a. Tennis-, Reit-, Jacht-, Golf- und Surfschule | 18 |
| 33 | Süßwaren | 6 |
| 34 | Tabakwaren | 6 |
| 35 | Tankstellen einschl. Autowaschanlagen | 22 |
| 36 | Tennisplätze | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 37 | Textileinzelhandel | 10 |
| 38 | Personenbeförderung mit PKW | 34 |
| 39 | Glas- und Gebäudereinigung | 37 |
| 40 | Bootswerft | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 41 | Schiffsausrüster | 20 |
| 42 | Segelmacher | 17 |
| 43 | Bootspflegearbeiten | 21 |
| 44 | Bootslagerung | 45 |
| 45 | Videothek | 30 |
| 46 | Bootszubehör - Einzelhandel | 10 |
| 47 | Verkauf von Yachten | 5 |
| 48 | SB-Waschanlagen | 10 |
| 49 | Dienstleistungen aller Art (Handwerk) | 21 |
| 50 | An- und Verkauf von Nachlass | 20 |
| lfd. | Personengruppe bzw. Betriebsart | durchschnittlicher Gewinnanteil |

| Nr. | | in v.H. |
|-----|---|-------------------------------------|
| 51 | Verleih- und Vertrieb von Musikanlagen | 20 |
| 52 | Sanitätshaus | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 53 | Masseur/Masseuse (ambulant) | 25 |
| 54 | Beförderungen mit Helikopter | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 55 | Fleischerei | 11 |
| 56 | Zoologischer Bedarf (Tierfutter und -zubehör) | 12 |

Vorteilsstufe 3

| lfd. Nr. | Personengruppe bzw. Betriebsart Betriebe ganzjährig geöffnet | durchschnittlicher Gewinnanteil in v.H. |
|----------|--|---|
| 1 | Andenkengeschäfte | 10 |
| 2 | Drachenläden | 10 |
| 3 | Eisdielen, Cafés, Milchbars | 22 |
| 4 | Gast- u. Speisewirtschaften | |
| 4.1 | mit einem Küchenwarenanteil bis 25 v.H. des Wareneinsatzes | 24 |
| 4.2 | mit einem Küchenwarenanteil über 25 v.H. des Wareneinsatzes | 12 |
| 5 | Geschenkartikeleinzelfhandel | 10 |
| 6 | Imbiß, Betreiber von | 22 |
| 7 | gestrichen | |
| 8 | Reit- u. Fahrinstitute, Inhaber von | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 9 | Tanzlokale, Bars, Diskotheken | 24 |
| 10 | Wäschereien, Heißmangel | 20 |

Vorteilsstufe 4

| lfd. Nr. | Personengruppe bzw. Betriebsart, Betriebe - weniger als 46 Wochen geöffnet | durchschnittlicher Gewinnanteil in v.H. |
|----------|--|---|
| 1 | Andenkengeschäfte | 10 |
| 2 | Drachenläden | 10 |
| 3 | Eisdielen, Cafés, Milchbars | 22 |
| 4 | Gast- u. Speisewirtschaften | |
| 4.1 | mit einem Küchenwarenanteil bis 25 v.H. des Wareneinsatzes | 24 |
| 4.2 | mit einem Küchenwarenanteil über 25 v.H. des Wareneinsatzes | 12 |
| 5 | Geschenkartikeleinzelfhandel | 10 |
| 6 | Hausmeisterservice einschl. Gartenpflege | 21 |
| 7 | Imbiss, Betreiber von | 22 |
| 8 | gestrichen | |
| 9 | Reit- u. Fahrinstitute, Inhaber von | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 10 | Tanzlokale, Bars, Diskotheken | 24 |
| 11 | Tierpark u. ä. Einrichtungen | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 12 | Ver- u. Entsorgungsunternehmen | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 13 | Wäschereien, Heißmangel | 20 |
| 14 | Gebäudereinigung auch für Fremdenverkehrsobjekte (Strand, öffentliche Toiletten) | 54 |
| | 5.1 wirtschaftlicher Umsatz bis 150.000,00 € | 34 |
| | 5.2 wirtschaftlicher Umsatz über 150.000,00 € | |

| | | |
|----|--|-------------------------------------|
| 15 | Personenbeförderung (Ausflugsverkehr, Planwagen und Kutschenfahrten, Strandbahn) | 25 |
| 16 | Künstleragentur/Veranstaltungen | 30 |
| 17 | Betrieb eines Yachthafens | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |

Vorteilsstufe 5

| lfd. Nr. | Personengruppe bzw. Betriebsart, | durchschnittlicher Gewinnanteil in v.H. |
|----------|--|---|
| 1 | Alle Personen, Personengruppen u. Betriebe, die Betten, Zimmer, Wohnungen u. sonstige Schlafgelegenheiten an kurabgabepflichtige Personen vermieten bzw. Patienten aufnehmen | |
| 1.1 | <u>Vorsorge- u. Rehabilitationseinrichtungen</u> | |
| 1.1.1 | Kurkliniken | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 1.1.2 | Kinderkurheime | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 1.2 | Hotels, Gasthöfe und Pensionen mit Halb- und Vollpension | 15 |
| 1.3 | Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen mit Frühstück | 26 |
| 1.4 | <u>sonstige (d.h. nicht unter lfd. Nr. 1.2 o. 1.3 fallende Vermietung von Ferienwohnungen u. Gästezimmer)</u> | |
| 1.4.1 | ohne Frühstück, Halb- und Vollpension | 50 |
| 1.4.2 | mit Frühstück | 26 |
| 1.4.3 | mit Halb- und Vollpension | 15 |
| 2 | Badeärzte (bezogen auf die badeärztliche Tätigkeit) | 44 |
| 3 | Campingplätze | 42 |
| 4 | Fahrradverleih, Tret- und Ruderbootverleih | 31 |
| 5 | gestrichen | |
| 6 | Minigolfplätze | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 7 | gestrichen | |
| 8 | Strandkorbvermietung | 25 |
| 9 | Trinkkurhalle | 22 |
| 10 | Vermittler von Zimmern, Appartements, Ferienwohnungen usw. | 54 |
| 11 | Strandkorbfabrik | Einzelermittlung, § 4 Abs. 3 Satz 2 |
| 12 | Betreuung von Ferienwohnungen | 20 |
| 13 | Charterbetriebe | 25 |